



Über den wohl schönsten Panoramaweg der Altstadt erreichen Sie den „Eifel-Blick“ ([www.eifel-blicke.de](http://www.eifel-blicke.de)) auf dem Kierberg. Der Aussichtspunkt bietet freie Sicht auf die Burg und das Schiefermeer der Altstadtdächer. 6 Eine Informationstafel weist auf die bedeutendsten Bauwerke und ihre Geschichte hin. Auf der Trasse des „Eifelsteiges“ geht es hinab zum Markt. Mit seinen prächtigen Fachwerkhäusern, der Rurbrücke und dem Tuchmacherbrunnen ist er einer der idyllischsten Plätze Monschaus.

**Die historischen Gebäude** am Unteren Mühlenberg sind zwar kleiner, aber nicht weniger schmuck. In früherer Zeit lebten und arbeiteten hier die „einfachen Leute“. Der Abstieg zum Parkplatz beschert einen letzten Blick auf den Rahmenberg und den Haller. Die Engstelle des Tales wird beherrscht vom mächtigen Bau des Auklosters. 7 (ohne Abbildung)

## Genüßliches am Wegesrand

Zum Einkehren während oder nach Ihrer Wanderung empfehlen wir Ihnen unsere Monschauer Gastgeber

### A Erleben Sie das Schloß-Café-Restaurant und Hotel Royal

Stadtstr. 4-6 · 52156 Monschau

Tel. 0 24 72 - 9 87 70

[www.hotelroyal.de](http://www.hotelroyal.de)

täglich ab 08.00 Uhr geöffnet

### B Süßes und Herzhaftes serviert Ihnen das Café Thelen

Burgau 1 · 52156 Monschau

Tel. 0 24 72 - 78 43

[www.cafe-thelen.com](http://www.cafe-thelen.com)

dienstags bis sonntags von

10.00 bis 19.00 Uhr geöffnet



Falls Sie sich unterwegs über etwas geärgert haben oder Ihnen etwas besonders gut gefallen hat, lassen Sie es uns wissen. Danke!



**Kontakt: Monschau Touristik GmbH**

Stadtstr. 16

52156 Monschau

Tel. +49(0)24 72-80 48-0

[touristik@monschau.de](mailto:touristik@monschau.de)

[www.monschau.de](http://www.monschau.de)



## Das sollten Sie wissen

- ▶ Die Nutzung der Wanderwege geschieht auf eigene Gefahr.
- ▶ Die Markierung vor Ort ermöglicht es, diesen Wanderweg in beide Richtungen zu begehen.
- ▶ Die Wanderung führt streckenweise über naturbelassene Pfade und Wege. Es ist daher ratsam, festes Schuhwerk und der Witterung angemessene Kleidung zu tragen.
- ▶ Die Wanderkarte Nr. 3 „Monschauer Land - Rurseen-gebiet“ des Eifelvereins bietet Ihnen eine zusätzliche Orientierungsmöglichkeit.

# Auf die Spur gekommen?



Entdecke Monschau

Discover Monschau

Découvrez Monschau

Ontdek Monschau



[www.isgmonschau.de/denkmaeler](http://www.isgmonschau.de/denkmaeler)



monschau touristik



© Eifel Touristik GmbH - D. Keitz

Unterwegs in Monschau

Tausendundeine Stufe

Monschau für Bergziegen

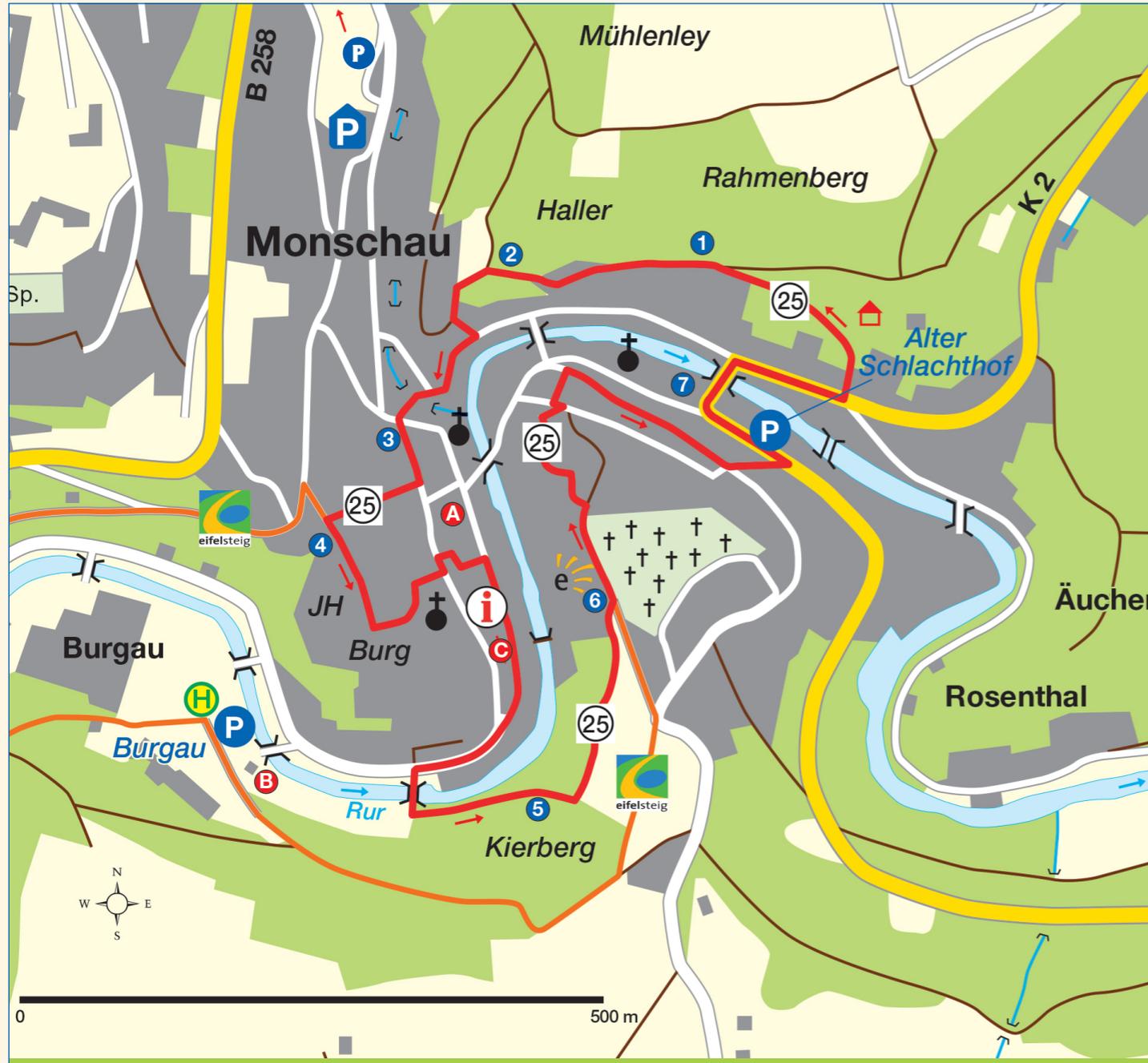
2,1 km Wanderung

WANDERBARES  
MONSCHAU



EIFEL





25 Wegmarkierung P Wanderparkplatz 50° 33.269' Nord|Breite 6° 14.715' Ost|Länge 🏠 Schutzhütte 🌄 Eifelsteig e Eifelblicke



## Tausendundeine Stufe Monschau für Bergziegen

Unterwegs in Monschau  
2,1 km Wanderung

Auf diesem Rundgang begeistert Monschau mit ganz neuen Aussichten. Die Hangwege beiderseits der Rur sind eine ideale Ergänzung zum Bummel durch die verwinkelten Altstadtgassen und ein außergewöhnliches Erlebnis. Von zahlreichen Aussichtspunkten aus lässt sich die von der Rur durchzogene Altstadt mit dem Roten Haus und der evangelischen Kirche im Mittelpunkt (Titelbild) bestaunen.

Vom Wanderparkplatz aus führt der Weg zunächst zur Rur hinab. Nach der Überquerung des Flusses geht es hinauf zum Rahmenberg. Die mit Bruchsteinmauern befestigten Terrassen 1 sind Überbleibsel aus der Zeit, als Monschau ein internationales Zentrum der Feintuchherstellung war. Hier standen die Holzrahmen, auf denen die verarbeiteten Tuche zum Trocknen aufgehängt wurden.

Die Ruine des Haller 2 (ohne Abbildung) gehört zu den markantesten Bauwerken Monschaus und ist zugleich das älteste. Der vor 1130 errichtete Wohn- und Wehrturm war der Vorgänger der heutigen Burg.

Der Gang durch Stehlings und Kirchstraße mit ihren historischen Gebäuden ist Romantik pur. Zahlreiche Details warten darauf, entdeckt zu werden. Das Rote Haus ist das größte und prachtvollste unter den Monschauer Patrizierhäusern. Auch das alte Rathaus mit dem Zwiebeltürmchen, das bereits vom Haller aus zu sehen war, 3 ist nicht zu verfehlen.

Die Burg bildet den nächste Höhe(n)punkt des Rundganges. Der mächtige Eselsturm vermittelt einen Eindruck von der

einstigen Wehrhaftigkeit. 4 1198 erstmals erwähnt wurde die Burg der Herzöge von Limburg bis ins 17. Jh. mehrfach ausgebaut. Mit der Eroberung durch französische Truppen im Jahr 1689 begann ihr Niedergang. 1805 gelangte sie in Privatbesitz und verfiel im 19. Jh. zur Ruine. Seit 1899 ist die Wehranlage Eigentum der Stadt. Dank zahlreicher Restaurierungsmaßnahmen hat die Burg vieles von ihrer alten Majestät zurückerhalten. Für das jährlich stattfindende „Monschau Festival“ kann es keine märchenhaftere Kulisse geben. Das moderne Seniorenzentrum „Maria-Hilf-Stift“ geht auf ein 1857 in der Vorburg eröffnetes Hospital zurück. Besonders beliebt ist das historische Gemäuer der Hauptburg bei den jüngeren Gästen. Die dortige Jugendherberge zählt zu den meistbesuchten in ganz Deutschland. Gleich hinter der Schlosskapelle beginnt der Abstieg.

Die katholische Pfarrkirche überrascht mit prächtigen Barockaltären und zahlreichen Kunstschätzen. Das „Haus im Turm“ am Ende der Stadtstraße hat als einziges Gebäude die Zerstörung der Stadt im Jahr 1543 unbeschadet überstanden. Nach der Überquerung der Rur gelangt man in den Stadtpark mit der Antoniuskapelle. Von dort führt ein steiler Pfad durch eine beeindruckende Naturszenerie mit einem wilden Gebirgsbach und mächtigen Felsen. 5

